

11. April 2019

AUSSCHREIBUNG

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern – Institut für Qualitätsentwicklung (IQ M-V) – sucht für die Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren

eine nebenamtliche Fachleiterin/ einen nebenamtlichen Fachleiter für die affinen Zweitfächer zum Berufsbereich Wirtschaft und Verwaltung an beruflichen Schulen.

Zur Wahrnehmung der Aufgabe ist eine Abordnung in einem Umfang von

6 Lehrerwochenstunden (LWS) zunächst für das Schuljahr 01.08.2019 bis 31.07.2020 mit der Option auf Verlängerung vorgesehen.

Schwerpunkt der Tätigkeit wird die Organisation und Durchführung von Fachseminaren zur Vermittlung von didaktischen und methodischen Ausbildungsinhalten in den wirtschaftlich orientierten affinen Zweitfächern an beruflichen Schulen sein. Die Aufgaben sind im Rahmen einer stundenweisen Abordnung an das Kompetenzzentrum für berufliche Schulen wahrzunehmen.

Die Arbeitsaufgaben werden im Bereich Rostock beim Kompetenzzentrum für Berufliche Schulen, im Bedarfsfall landesweit zu erfüllen sein. Dienstort ist Rostock.

Aufgabenbereiche:

- Planung und Durchführung der fachdidaktischen und fachmethodischen Ausbildungsseminare für die wirtschaftlich orientierten Zweitfächer an beruflichen Schulen
- Unterrichtsbesuche und deren Auswertung
- Beratung der Referendarinnen und Referendare
- Zusammenarbeit mit allen an der Ausbildung Beteiligten
- Teilnahme an den Zweiten Staatsprüfungen

Fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- Erste und Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen bzw. eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnis der rechtlichen Grundlagen für die 2. Phase der Lehrerbildung in Mecklenburg-Vorpommern
- Kenntnis der Entwicklungen im Berufsbereich Wirtschaft und Verwaltung und der daraus abzuleitenden didaktischen Konzepte und methodischen Schlussfolgerungen
- Ausgeprägte Kommunikations- und Problemlösekompetenz
- Sicherer und pädagogisch-didaktisch orientierter Umgang mit Medien
- Fähigkeit zur teilnehmerorientierten Gestaltung von Seminaren, an denen u.U. auch Lehrkräfte ohne Lehrbefähigung (Seiteneinsteiger) teilnehmen können
- Erfahrungen im lernfeldbezogenen und kompetenzorientierten Unterricht an beruflichen Schulen
- Fähigkeit zur Selbstreflexion und Bereitschaft zur eigenen Professionalisierung

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an unbefristet beschäftigte Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich für die ausgeschriebene Aufgabe zu bewerben.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf ihre Schwerbehinderung hinzuweisen und einen entsprechenden Nachweis zu erbringen.

Bitte übersenden Sie die Bewerbungsunterlagen (kurzes Motivationsschreiben; tabellarischer Lebenslauf; besondere Qualifikationen) unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und Telefonnummer sowie einer schriftlichen Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum **09.05.2019** an die Schulaufsicht über berufliche Schulen im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern
VII 522 - Schulaufsicht berufliche Schulen, berufliche Bildung, Fachkräftesicherung
19048 Schwerin

Für Rückfragen steht Ihnen gern Frau C. Richter (Kompetenzzentrum für Berufliche Schulen), Telefon: 0381 / 49859-74, E-Mail: C.Richter@bm.mv-regierung.de zur Verfügung.

Hinweise:

Der Austausch soll vorrangig auf dem elektronischen Weg erfolgen. Stellen Sie daher sicher, dass Sie jederzeit auf Ihre angegebene E-Mail-Adresse zugreifen können.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens zu den Akten genommen und nach Ablauf der Lagerungsfristen vernichtet. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Durch die Bewerbung erklären Sie sich zudem mit der Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten ausschließlich für den Bewerbungsprozess einverstanden. Die Daten werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsprozesses gelöscht. Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur möchte die personenbezogenen Daten aus dem Bewerbungs-verfahren darüber hinaus auch nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens für zwei Jahre im Rahmen eines Bewerbungspools verarbeiten und nutzen. Unter folgendem Link finden Sie unter Ziffer XI. hierzu ausführliche Informationen.

<https://www.regierung-mv.de/Datenschutz/>

Bewerbungskosten werden vom Land Mecklenburg-Vorpommern nicht erstattet.